

Bewertung des Koalitionsvertrags von CDU, CSU und SPD

Verkehr

Die Mobilität in Deutschland soll bezahlbar bleiben, digitaler und vernetzter und dadurch effizienter und sauberer werden. Dafür stellen wir weiterhin Investitionsmittel auf Rekordniveau bereit und sorgen für eine schnellere Planung und den zügigeren Bau von Verkehrswegen. Wir setzen auf Digitalisierung, Stärkung des ÖPNV und des Schienenfernverkehrs und die Förderung alternativer Antriebe, wie z. B. Elektromobilität. So können wir die Klimaziele erfüllen und für saubere Luft in Städten und Gemeinden sorgen. Damit verhindern wir auch Fahrverbote.

Auf einen Blick:

- Rekordniveau bei den Verkehrsinvestitionen und schnellere Planung und Bau von Verkehrswegen
- Schnellerer Ausbau des Nahverkehrs
- Schienenpakt: attraktiverer Schienenfernverkehr
- Mehr Digitalisierung und vernetzte Mobilität
- Vermeidung von Fahrverboten in Innenstädten durch Investitionen in alternative Antriebe
- Mehr Lärmschutz und bessere Bürgerbeteiligung

INVESTITIONEN AUF REKORDNIVEAU UND SCHNELLERER BAU VON VERKEHRSWEGEN - VERKEHRSSINVESTITIONEN UND PLANUNGSBESCHLEUNIGUNG

DAS HABEN WIR ERREICHT: Wir führen die Verkehrsinvestitionen zur Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans 2030 mindestens auf dem heutigen Niveau fort. Mit einem Planungs- und Baubeschleunigungsgesetz werden die Bürger früher beteiligt und Verkehrswege schneller gebaut.

DAS BEDEUTET: 13,4 Mrd. Euro stehen im Haushaltsjahr 2018 für Verkehrsinfrastrukturinvestitionen zur Verfügung, das ist ein Investitionsrekord, den wir verstetigen. Wir investieren somit weiterhin Rekordsummen insbesondere in den Erhalt unserer Verkehrswege (Straße, Schiene und Wasserstraße) und in Neu- und Ausbau. Mit dem Planungs- und Baubeschleunigungsgesetz sorgen wir dafür, dass das vorhandene Geld auch zügig verbaut werden kann und die Bürgerinnen und Bürger früher und besser beteiligt werden. Somit verringern wir Staus und bringen mehr Verkehr auf die Schiene.

FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHRS - ERHÖHUNG DER GVFG-MITTEL AUF EINE MILLIARDE EURO UND VERBESSERUNG DER ARBEITSBEDINGUNGEN IM ÖPNV

DAS HABEN WIR ERREICHT: Die Mittel für das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) werden bis 2021 für Aus- und Neubaumaßnahmen in zwei Schritten von derzeit 333 Mio. Euro auf eine Milliarde Euro im Jahr erhöht und danach jährlich dynamisiert. Kommunen können zukünftig bei der Ausschreibung von ÖPNV-Leistungen auch privaten Unternehmen soziale und ökologische Standards vorschreiben.

DAS BEDEUTET: Mit dem GVFG stellt der Bund Mittel für große Infrastrukturmaßnahmen zum Ausbau des Schienenpersonennahverkehrs vor Ort zur Verfügung. Damit können die Angebote im Nahverkehr vergrößert werden, sodass die Pendlerinnen und Pendler nicht in überfüllten Zügen stehen müssen. Wir sorgen außerdem für gute Arbeit im ÖPNV, in dem Kommunen von den Nahverkehrsunternehmen bestimmte Standards verlangen können. Damit verhindern wir Sozialdumping und Lohndrückerei durch die Konkurrenz der Verkehrsunternehmen.

BESSERE UMSTEIGEVERBINDUNGEN UND FLÄCHENDECKENDER FERNVERKEHR -

SCHIENENPAKT FÜR EINEN ATTRAKTIVEREN SCHIENENFERNVERKEHR

DAS HABEN WIR ERREICHT: Mit einem Schienenpakt 2030 von Politik und Wirtschaft wollen wir die Attraktivität des Schienenverkehrs durch ein umfangreiches Maßnahmenpaket verbessern. Den Deutschlandtakt werden wir umsetzen. In den Satzungen der Deutschen Bahn AG wird der Bund als Eigentümer volkswirtschaftliche Ziele wie die Steigerung des Marktanteils der Schiene festschreiben und die Vorstände der Unternehmen auf die Erfüllung dieser Ziele verpflichten. Eine Privatisierung der Bahn lehnen wir ab. Sie bleibt im Bundeseigentum.

DAS BEDEUTET: Die Bahn wird eine zentrale Rolle in unserer Mobilitätspolitik spielen. Im Rahmen des Schienenpaktes sollen alle größeren Städte bis 2030 an den Personenfernverkehr angebunden werden. Außerdem sollen mit einem 1000-Bahnhöfe-Programm deutschlandweit Bahnhöfe attraktiver gemacht und mit einer Senkung der Trassenpreise (Schiene) mehr Güter vom Lkw auf die klimafreundliche Schiene gebracht werden. Mit dem Deutschlandtakt wird es wieder attraktiver und schneller, die Bahn als Verkehrsmittel zu nutzen. Bei der Deutschen Bahn AG soll künftig nicht die Maximierung des Gewinns, sondern die Maximierung des Verkehrs auf der Schiene maßgeblich sein.

DIGITALISIERUNG UND VERNETZTE MOBILITÄT -

KLARE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIGITALE MOBILITÄT, AUSBAU DIGITALER TESTFELDER UND BUNDESWEITES E-TICKET FÜR DEN NAHVERKEHR

DAS HABEN WIR ERREICHT: Wir werden die Digitalen Testfelder an den Autobahnen weiterführen und auf Wasserstraße und Schiene ausdehnen. Damit autonome Fahrzeuge im öffentlichen Raum rechtssicher getestet und eingesetzt werden können, werden wir Experimentierklauseln schaffen. Zudem schaffen wir im Personenbeförderungsgesetz (PBefG) klare Rahmenbedingungen, um neue digitale Mobilitätsangebote in Deutschland unter Steuerung durch die Kommunen zuzulassen. Wir führen für ÖPNV-Nutzer ein bundesweit elektronisches Ticket (eTicket) über Verkehrsbünde hinweg zum bargeldlosen Bezahlen ein.

DAS BEDEUTET: Digitale Testfelder helfen dabei, die Digitalisierung des Verkehrs im Realbetrieb weiterzuentwickeln, damit wird der Verkehr sicherer, effizienter und klimaschonender. Für neue plattformbasierte Mobilitätsangebote werden wir klare Regeln aufstellen, damit sie sinnvoll den ÖPNV und das eigene Auto ergänzen und dabei den Schutz der Beschäftigten und einen fairen Ausgleich zwischen neuen und bestehenden Beförderungsformen sicherstellen. Das bundesweit elektronische Ticket (eTicket) steigert die Attraktivität des ÖPNV, da damit auch Gelegenheitsfahrten einfacher bezahlbar werden.

KLIMASCHUTZIELE IM VERKEHR ERFÜLLEN UND UMWELT SCHÜTZEN -

WENIGER EMISSIONEN UND KEINE FAHRVERBOTE

DAS HABEN WIR ERREICHT: Wir fördern alternative Antriebe und die dafür benötigte Infrastruktur intensiv. Weitere Schritte zur Verhinderung von Fahrverboten für Dieselfahrzeuge wurden vereinbart.

DAS BEDEUTET: Wir wollen u. a. 100.000 zusätzliche Ladepunkte für Elektrofahrzeuge bis 2020 fördern. Kommunen erhalten die Möglichkeit, Vorgaben für saubere Taxen, Busse und Paket-Lieferfahrzeuge in den Innenstädten zu machen. Zudem wollen wir mehr E-Taxen und innerstädtische E-Lieferfahrzeuge mit einer höheren Kaufprämie auf die Straße bringen. Wir stärken die klimafreundliche Schiene, indem wir 70 Prozent des Schienennetzes in Deutschland bis 2025 elektrifizieren. Zur Vermeidung von Fahrverboten für Dieselfahrzeuge haben wir weitere Schritte vereinbart, dazu zählt insbesondere die Prüfung technischer Nachrüstungen (Hardware) für ältere Fahrzeuge. So wollen wir Fahrverbote in Innenstädten vermeiden.

MEHR LÄRMSCHUTZ UND BESSERE BÜRGERBETEILIGUNG - SCHIENENLÄRM BIS 2020 HALBIEREN UND FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG

DAS HABEN WIR ERREICHT: Der Schienenlärm soll bis 2020 halbiert werden. Wir werden die Bürgerinnen und Bürger frühzeitiger bei Verkehrsprojekten beteiligen und eine Gesamtlärbetrachtung (also alle Verkehrsträger zusammengenommen) einführen und dafür ein verkehrsträgerübergreifendes Lärmkonzept erstellen. Wir wollen im Luftverkehr die zügige Umsetzung lärmarmen Flugverfahren vorantreiben und Anreize für den Einsatz leiserer Flugzeuge setzen. Dabei ist auf die Nachtruhe für die Bevölkerung rund um den Flughafen in den Verfahren nach dem Luftverkehrsgesetz weiterhin in besonderem Maße Rücksicht zu nehmen. Die Fluglärmkommissionen werden wir in ihrer Arbeit stärken.

DAS BEDEUTET: Wir wollen nach bereits gesetzlich beschlossenen Verbot lauter Güterwagen ab 2020 in Deutschland dies auch auf EU-Ebene umsetzen. Mit der Einführung einer Gesamtlärbetrachtung können wir einen effizienteren Lärmschutz ermöglichen. Im Einzelfall wollen wir für alternative Schienentrassen über das gesetzliche Maß hinausgehende Lärmschutzmaßnahmen unterstützen. Die Bürgerbeteiligung bei Verkehrsprojekten werden wir frühzeitiger einleiten, um einen intensiveren Dialogprozess zu ermöglichen. Die bestehenden Nachtflugverbote bleiben erhalten.